

Besuch in Neubrunn

21. April 2017

Besuch des Heimat- und Kulturvereins „Cullesheimer Kreis“ in der Marktgemeinde Neubrunn.

Am Freitag, 21.04.2017 besuchten 15 Mitglieder des Heimat- und Kulturvereins Kilsheim „Cullesheimer Kreis“ die Marktgemeinde Neubrunn.

Im einzigen noch verbliebenen Torhaus der ehemaligen Stadt und heutigen Marktgemeinde Neubrunn begrüßte Altbürgermeister Achim Rieck die Gruppe aus Kilsheim. Mitglieder des Neubrunner Heimat- und Geschichtsvereins hatten den Besuch bestens vorbereitet.

Herr Rieck wies zunächst auf die Gemeinsamkeiten der „kleinen“ Gemeinde Neubrunn mit der „großen“ Gemeinde Kilsheim hin, die sowohl auf geologischen als auch geschichtlichen Fakten beruhen. So befinden sich beide Gemeinden im Grenzbereich zwischen Buntsandstein und Muschelkalk. Daraus resultiert, wie in Kilsheim, eine Vielzahl von Quellen. Auf neun Brunnen weist der Ortsname Neubrunn hin. Auch die unterschiedlichen Bodenverhältnisse gleichen denen von Kilsheim. Der geschichtliche Bezug ergibt sich aus der langjährigen Zugehörigkeit Neubrunns zur kurmainzischen Herrschaft ab 1484, bis der Ort 1655 vom Hochstift Würzburg käuflich erworben wurde. Nach dem Wiener Kongress 1813 wurde Neubrunn mit dem Grossherzogtum Würzburg schliesslich bayerisch. Auch im Krieg 1866 wurde bei Neubrunn gekämpft.

Herr Rieck informierte noch ausführlich zur Geschichte des Torhauses. Nach dem Kriegsende 1945 wohnten in dem Torturm unter einfachsten Verhältnissen ohne fliessendes Wasser Heimatvertriebene. Inzwischen ist eine Sanierung erfolgt. Der oberste Raum kann heute als Trauzimmer genutzt werden. Vom Heimat- und Geschichtsverein wird er als Versammlungsraum genutzt. Zum Abschluß seiner Ausführungen im Torhaus übergab Herr Rieck das Heimatbuch der Gemeinde an die Vorsitzende des Heimat und Kulturvereins Kilsheim, Frau Hildegard Dietz.

Im Anschluß daran führte Herr Rieck die Gäste durch den Friedhof und informierte zur Friedhofskapelle. Entlang der Stadtmauer mit einem wappengeschmückten Tor gelangten die Teilnehmer zum Neubrunner Schloss. Dessen Geschichte erklärte Herr Rieck vor einer Stele vor dem Schloss. Anschliessend berichtete er über die Baugeschichte der Kirche.

Der sehr informative Ausflug des Heimat- und Kulturvereins Kilsheim nach Neubrunn endete nicht ohne die Ankündigung eines Gegenbesuchs aus Neubrunn.



Empfang im Turmstübchen



Herr Rieck überreicht Frau Dietz die Chronik von Neubrunn



Torturm



Beginn der Führung am Torturm



Herr Rieck informiert zu Wappen



Otto Spengler testet die Akustik der Kirche

Heimatbuch und
Festschrift von 1965
übergibt am Anlass des
Jubiläums am 21. April 2017
mit herzlichem Gruß
an Neubrunn.

Alwin Durr
St. bürgermeister



Torhaus Neubrunn